

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 15 vom 24.12.2010

für die deutsche Nordseeküste

Innere Deutsche Bucht

Eisfrei.

Nordfriesische Küste: Im Hafen Amrum, im Vortrapptief und Schmaltief sehr dichtes bis dichtes, teilweise übereinandergeschobenes, 15-30 cm dickes Treibeis mit dickeren Schollen dazwischen. Im Hafen Wyk auf Föhr lockeres Eis mit mittelgroßen Eisschollen, auf der Norderaue sehr lockeres Eis mit zusammengeschobenem Trümmereis am Ufersaum, Fahrwasser ist bis auf einige kleine Treibeisgürtel eisfrei. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser kommt offenes Wasser vor. Im Hafen Husum und auf der Husumer Au sehr lockeres 6-7 cm dickes Eis, das am Ufer übereinandergeschoben ist. Auf der Hever lockeres, etwa 20 cm dickes Treibeis mit bis zu 80 cm dicken Schollen dazwischen; im Wattenbereich kompaktes und dickeres Eis. Im Hafen Tönning liegt Festeis, 15-30 cm dick. Beim Eiderdamm dichtes dünnes Eis, die Vorhäfen sind mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Im Hafen Büsum kommt sehr dichtes, im Bereichen Norderpiep und Süderpiep sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis vor, in der Fahrwinne treiben kleine Eisschollen.

NOK: Bei Brunsbüttel offenes Wasser.

Elbe: Bei Stadersand sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis. Im Hafen Glückstadt und in der Einfahrt sowie auf Glückstädter Nebelalbe offenes Wasser. Bei Brunsbüttel treiben einzelne dünne Eisschollen. Im Hafen Cuxhaven und im sichtbaren Elbegebiet dichtes bis lockeres 10-15 cm dickes Eis, weiter bis über Neuwerk hinaus sehr lockeres dünnes Treibeis mit einigen dickeren Schollen dazwischen.

Weser: Zwischen Bremerhaven und Bremen treiben einzelne dünne Eisschollen.

Jadebusen: Bei Wilhelmshaven lockeres 5-10 cm dickes Eis, sonst offenes Wasser. Die Hafeneinfahrten nach Wilhelmshaven sind eisfrei.

Ems: Im Neuen Binnenhafen von Emden kommt zusammengeschobener Schneebruch, zwischen Papenburg und Emden geringfügiges Neueis vor.

Ostfriesische Küste: Bei Wangerooge lockeres bis sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis, sonst überwiegend offenes Wasser.

Aussichten bis 28.12.2010:

=====

Bei leichtem Dauerfrost und mäßigen bis frischen Winden aus nördlichen Richtungen wird sich die Eislage in den inneren Küstenbereichen heute nicht wesentlich verändern. Mit sinkenden Temperaturen und nachlassendem Wind wird die Eisbildung am Wochenende in allen inneren Bereichen wieder einsetzen.

Im Wattenmeer bildet sich auf den Wattflächen Eis. Durch Übereinanderschreibungen entstehen dickere Eisschollen, die auch in die Fahrwasserbereiche gelangen können.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Information des Oberhafenamtes Hamburg

Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>